



Tagesordnungspunkt 3.1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 24. März 2022

Stellungnahme des Ortsbeirates zum Kinderweihnachtsmarkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Ortsbeirat Mitte begrüßt es, dass es mit dem Kinderweihnachtsmarkt ein besonderes Angebot für Familien in der winterlichen Stadt gibt. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass der Förderverein Sporthilfe Wiesbaden für Kindergärten und Schulklassen in der Woche vormittags sogar ein kostenloses Schlittschuhlaufen ermöglicht hat. Für diesen Einsatz dankt der Ortsbeirat allen Verantwortlichen, ausdrücklich Andreas Steinbauer, herzlich.

Dem Ortsbeirat ist es wichtig, dass bei solchen auf mehrere Wochen angesetzten Großveranstaltungen auch die Interessen der Anwohnenden berücksichtigt werden. Uns haben mündlich wie schriftlich (vgl. das Schreiben von Frau T. vom 21.02.2022 im Anhang) Rückmeldungen erreicht, die deutlich machen, dass hier noch Verbesserungsbedarfe bestehen.

Deswegen bittet der Ortsbeirat den Magistrat und die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH,

- vor dem nächsten Kinderweihnachtsmarkt aktiv das Gespräch mit den Anwohnenden zu suchen und ihre Anliegen zu hören.
- einvernehmliche Lösungen für die wesentlichen Kritikpunkte zu finden (z. B. laute Musik und Ansagen in den Abendstunden, frühe Arbeiten der Eisschneemaschine, Lichtemissionen rund um die Uhr).

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat Mitte begrüßt, dass es mit der Verlagerung des Kinderweihnachtsmarktes an den Luisenplatz im letzten Jahr gelungen ist, zu einer Entzerrung des Sternschnuppenmarktes beizutragen. Dies hat vieles erst möglich gemacht und trug zur Sicherheit aller Besucher beider Weihnachtsmärkte bei. Der Ortsbeirat dankt allen daran Beteiligten, den Hauptamtlichen und ebenso den Ehrenamtlichen.

Der Ortsbeirat sieht es als notwendig an, die weihnachtlichen Angebote baldmöglichst wieder zusammenzuführen. Eine Trennung von Angeboten für Kinder und solchen für Erwachsene läuft dem Gedanken des Weihnachtsfestes, als friedliches Fest für alle zuwider. Es ist gerade

die Stärke dieses Angebotes, dass es Begegnung über alle gesellschaftlichen Gruppen - Familien, Verwandte, Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen - ermöglicht.

Sollte die Pandemie auch in diesem Jahr eine räumliche Entzerrung des Sternschnuppenmarktes erfordern, fordert der Ortsbeirat den Magistrat auf, stärker auf die Belange der Anwohner Rücksicht zu nehmen. Alle Licht- und Lärmemissionen sind auf die üblichen Geschäftszeiten des Marktes zu reduzieren.

Beschluss Nr. 0026

1. Der Antrag der CDU-Fraktion wird abgelehnt.
2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat II z. w. V.

Dr. Haas
Ortsvorsteher